

Große Isolar Tagung 2005:

Auf Innovationskraft besinnen



1. Preis im Wettbewerb für das „Haus der Wirtschaft“ in Kiel

„Es ist uns eine besondere Ehre, in diesem Jubiläumsjahr hier zu sein – gratuliert wird natürlich aber erst in 114 Tagen am 2. Oktober“, so eröffnet Hans-Joachim Arnold die Große Isolar Tagung 2005. Das 100-jährige Bestehen des Hauses Glas + Spiegel Schulz war der Grund für den Tagungsort Kiel. Trotz historischem Anlass ist der Blick der Isolar Gruppe aber nach vorn gerichtet.

An seiner Einschätzung der Notwendigkeiten für die Glasbranche und die gesamte Gesellschaft lässt Hans-Joachim Arnold keine Zweifel: „Nicht Mittelmaß und politischer Mainstream führen uns zum Ziel, wieder in der wirtschaftlichen 1. Bundesliga zu spielen. Wenn wir bereit sind, Wahrheiten zu erkennen und diese nicht schön zu reden, wenn wir Bereitschaft zeigen, von unseren Nachbarn zu lernen, wenn wir bewährte Strategien übernehmen und uns auf unsere Innovationskraft besinnen, dann sollte es möglich sein, die Krise bald zu durchschreiten.“

Glas und Architektur

„Dies wird ein Jahr für die architektonische Gestaltung mit innovativen Glasprodukten“, erinnert Dr. Klaus Huntebrinker an das Motto für den Stand der Isolar Gruppe zur Messe Bau 2005 und fasst damit zugleich zusammen, was den Wettbewerb „Isolar Objekte 2004“ auszeichnet.

„Wegen der verbesserter Wahrnehmung kann ein Vogelschutzglas jedes Jahr millionenfach das Leben von Vögeln retten helfen“, stellt Christian Irmscher (Glaswerke Arnold, Merckendorf) fest, der das neue Vogelschutzglas „Ornilux“ vorstellt (siehe **glaswelt** 5/05, S. 23). VSG in außergewöhnlichen Anwendungen präsentiert Irmscher unter dem Motto „Kunst meets Glas“. Ein spektakuläres Beispiel sind die von dem isländischen Künst-



2. Preis für die Ausstellung in der Mahn- und Gedenkstätte Sachsenhausen



3. Preis: Solarstromglas „Voltarlux“ für die Audi AG in Ingolstadt



3. Preis im Wettbewerb: Das „Uditorium“



Hans-Joachim Arnold eröffnete die Große Isolar Tagung

„Isolar Objekte 2004“:

- 1. Platz an Glas + Spiegel Schulz, Kiel, für das „Haus der Wirtschaft“
- 2. Platz an Odeglas GmbH, Müllrose, für die Ausstellung in der Mahn- und Gedenkstätte Sachsenhausen
- 3. Platz an die Glaswerke Arnold, Remshalden, für das neue Kulturzentrum der Stadt Uhingen, das „Uditorium“
- 3. Platz an die Glaswerke Arnold, Merckendorf, für die Fassadengestaltung des Güterverkehrszentrums der Audi AG in Ingolstadt



Spektakulär: Eliassons Leuchter in der Oper Kopenhagen

Der Olafur Eliasson entworfene Leuchter für die neue Oper der Stadt Kopenhagen. Sie verdanken ihre beeindruckenden Lichteffekte Tausenden von kleinen Plättchen aus VSG mit „dichroitischem“ (= zweifarbigen) Glas. Abgerundet wird das Vortragsprogramm durch den Beitrag von Harald Hammerl, Goratec Technologie GmbH, Erding, zur Thermographie an Glasprodukten. Die Messungen werden im Bereich der langwelligen infraroten

Strahlung durchgeführt. In diesem Bereich sind die modernen, beschichteten Glasprodukte hochreflektierend. Deshalb erfordert die Beurteilung von Glas mit Hilfe der Thermographie ein hohes Maß an Sachkenntnis und Sorgfalt bei der Messung und bei der Auswertung.

Verdienste gewürdigt

Hans-Joachim Arnold als Lizenzgeber der Isolar-Marken lässt es sich dann nicht nehmen, gleich mehrere Protagonisten der Gruppe in den wohlverdienten Ruhestand zu verabschieden.

Seit dem Beginn der Fremdüberwachung für die Fertigung von Isolierglas im Jahr 1983 hat Bernhard Klemm für die Isolar-Glas-Beratung als „Mister Überwachung“ diesen Bereich nicht nur in der Isolar Gruppe entscheidend geprägt.

Hans-Joachim Bolz war maßgeblich am Aufbau des Unternehmens Baumann + Sohn in Osterburg beteiligt. In der Gruppe konnte er als langjähriger Sprecher des Arbeitskreises „Innovative Produkte“ wichtige Akzente setzen.

Horst Kühn war bereits seit der Gründung 1970 Mitglied im damaligen Technischen Ausschuss Isolar und repräsentierte diesen viele Jahre als Sprecher. „1994 wurde er zum Vorsitzenden des Aufsichtsrats gewählt und vertrat die Gruppe acht Jahre lang sowohl nach innen als auch nach außen. Trotz zum Teil turbulenter Zeiten, hat er nie die Übersicht verloren und die Vision Isolar in unser aller Sinn nach vorne getrieben. Wir alle erinnern uns nur zu gut, wie er uns mit seiner direkten Art und geschliffener Rede zu neuen Taten anspornte und wegweisende Impulse in den verschiedensten Bereichen gibt und gab“, würdigt Hans-Joachim Arnold die Verdienste von Horst Kühn um Isolar. ■



Isolar-Glas-Beratung GmbH
55481 Kirchberg
Tel. (0 67 63) 521 und 522
service@isolar.de
www.isolar.de